

Meine Meinung zum Thema "Würde am Ende des Lebens"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aus meiner Sicht als Pflegerin kranker und sterbender Menschen sehe ich dringenden Handlungsbedarf. Die Palliativmedizin muss ausgebaut werden, dazu braucht es auch mehr Personal! Schwer Kranke und Sterbende sollen ruhig sterben können, ohne sinnlose, lebensverlängernde Maßnahmen. Es braucht eine gute ärztliche, pflegerische und seelsorgerliche Begleitung, bei der Schmerzlinderung und menschliche Nähe im Vordergrund stehen. Auf keinen Fall darf Euthanasie legalisiert werden, das öffnet dem Missbrauch Tür und Tor. Erfahrungsgemäß führt legalisierte Euthanasie auch zu einer Zunahme unfreiwilliger Tötungen und relativiert den Wert menschlichen Lebens. Menschen können unter Druck geraten, ihr Leben zu beenden (unter anderem auch aus Kostengründen!). Es darf nicht sein, dass Menschen ihr Leben vor Angehörigen, Ärzten und Steuerzahlern rechtfertigen müssen!

Ich persönlich würde mich weigern, einem Patienten ein tödliches Medikament herzurichten oder zu verabreichen, weil das nie meine Aufgabe sein kann. Das Leben ist von Gott gegeben und das Ende soll in seiner Hand bleiben!

Margrit Eugster

Margrit Eugster

Eingelangt am 14.09.2014